Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►B

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 5. Dezember 2008

über die Nichtaufnahme bestimmter Wirkstoffe in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates und die Rücknahme der Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit diesen Wirkstoffen

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2008) 7637)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2008/934/EG)

(ABl. L 333 vom 11.12.2008, S. 11)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►M1	Beschluss 2010/455/EU der Kommission vom 13. August 2010	L 216	19	17.8.2010
►M2	Richtlinie 2010/87/EU der Kommission vom 3. Dezember 2010	L 318	32	4.12.2010
►M3	Richtlinie 2010/89/EU der Kommission vom 6. Dezember 2010	L 320	3	7.12.2010
►M4	Richtlinie 2010/90/EU der Kommission vom 7. Dezember 2010	L 322	38	8.12.2010
►M5	Richtlinie 2010/91/EU der Kommission vom 10. Dezember 2010	L 327	40	11.12.2010
►M6	Richtlinie 2011/2/EU der Kommission vom 7. Januar 2011	L 5	7	8.1.2011
►M7	Richtlinie 2011/4/EU der Kommission vom 20. Januar 2011	L 18	30	21.1.2011
►M8	Richtlinie 2011/5/EU der Kommission vom 20. Januar 2011	L 18	34	21.1.2011
►M9	Richtlinie 2011/9/EU der Kommission vom 1. Februar 2011	L 28	36	2.2.2011
►M10	Richtlinie 2011/19/EU der Kommission vom 2. März 2011	L 58	41	3.3.2011
►M11	Richtlinie 2011/20/EU der Kommission vom 2. März 2011	L 58	45	3.3.2011
►M12	Richtlinie 2011/21/EU der Kommission vom 2. März 2011	L 58	49	3.3.2011
►M13	Richtlinie 2011/25/EU der Kommission vom 3. März 2011	L 59	32	4.3.2011
►M14	Richtlinie 2011/26/EU der Kommission vom 3. März 2011	L 59	37	4.3.2011
►M15	Richtlinie 2011/27/EU der Kommission vom 4. März 2011	L 60	12	5.3.2011
►M16	Richtlinie 2011/29/EU der Kommission vom 7. März 2011	L 61	9	8.3.2011
►M17	Richtlinie 2011/30/EU der Kommission vom 7. März 2011	L 61	14	8.3.2011
►M18	Richtlinie 2011/32/EU der Kommission vom 8. März 2011	L 62	19	9.3.2011
►M19	Richtlinie 2011/34/EU der Kommission vom 8. März 2011	L 62	27	9.3.2011
►M20	Durchführungsrichtlinie 2011/39/EU der Kommission vom 11. April 2011	L 97	30	12.4.2011
►M21	Durchführungsrichtlinie 2011/40/EU der Kommission vom 11. April 2011	L 97	34	12.4.2011
►M22	Durchführungsrichtlinie 2011/41/EU der Kommission vom 11. April 2011	L 97	38	12.4.2011
►M23	Durchführungsrichtlinie 2011/42/EU der Kommission vom 11. April 2011	L 97	42	12.4.2011

►**M24**	Durchführungsrichtlinie 2011/45/EU der Kommission vom 13. April 2011	L 100	47	14.4.2011
►**M25**	Durchführungsrichtlinie 2011/46/EU des Rates vom 14. April 2011	L 101	20	15.4.2011
►**M26**	Durchführungsrichtlinie 2011/49/EU der Kommission vom 18. April 2011	L 103	109	19.4.2011
►**M27**	Durchführungsrichtlinie 2011/50/EU der Kommission vom 19. April 2011	L 104	41	20.4.2011
►**M28**	Durchführungsrichtlinie 2011/52/EU der Kommission vom 20. April 2011	L 105	19	21.4.2011
►**M29**	Durchführungsrichtlinie 2011/53/EU der Kommission vom 20. April 2011	L 105	24	21.4.2011
►**M30**	Durchführungsrichtlinie 2011/54/EU der Kommission vom 20. April 2011	L 105	28	21.4.2011
►**M31**	Durchführungsrichtlinie 2011/55/EU der Kommission vom 26. April 2011	L 106	5	27.4.2011
►**M32**	Durchführungsrichtlinie 2011/56/EU der Kommission vom 27. April 2011	L 108	30	28.4.2011
►**M33**	Durchführungsrichtlinie 2011/57/EU der Kommission vom 27. April 2011	L 108	34	28.4.2011
►**M34**	Durchführungsrichtlinie 2011/60/EU der Kommission vom 23. Mai 2011	L 136	58	24.5.2011

▼B

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 5. Dezember 2008

über die Nichtaufnahme bestimmter Wirkstoffe in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates und die Rücknahme der Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit diesen Wirkstoffen

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2008) 7637)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2008/934/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 91/414/EWG des Rates vom 15. Juli 1991 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln [1], insbesondere auf Artikel 8 Absatz 2 Unterabsatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Richtlinie 91/414/EWG kann ein Mitgliedstaat während eines Zeitraums von zwölf Jahren ab der Bekanntgabe der genannten Richtlinie zulassen, dass Pflanzenschutzmittel in Verkehr gebracht werden, die nicht in Anhang I der genannten Richtlinie aufgeführte Wirkstoffe enthalten und zwei Jahre nach dem Zeitpunkt der Bekanntgabe der Richtlinie bereits im Handel sind; diese Stoffe werden nach und nach im Rahmen eines Arbeitsprogramms geprüft.

(2) Die Kommissionsverordnungen (EG) Nr. 451/2000 [2] und (EG) Nr. 1490/2002 [3] enthalten die Durchführungsbestimmungen für die dritte Stufe des Arbeitsprogramms gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Richtlinie 91/414/EWG sowie eine Liste der Wirkstoffe, die im Hinblick auf ihre mögliche Aufnahme in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG bewertet werden sollen. Diese Liste umfasst die im Anhang der vorliegenden Entscheidung aufgeführten Wirkstoffe.

(3) Innerhalb von zwei Monaten nach Erhalt des Entwurfs eines Bewertungsberichts nahmen die betreffenden Antragsteller von sich aus gemäß Artikel 11e der Verordnung (EG) Nr. 1490/2002 ihren Antrag auf Aufnahme dieser Wirkstoffe zurück.

(4) Die Kommission hat die Entwürfe der Bewertungsberichte, die Empfehlungen der berichterstattenden Mitgliedstaaten sowie die Kommentare der übrigen Mitgliedstaaten geprüft und ist zu dem Schluss gelangt, dass die Artikel 11b und 11f keine Anwendung finden. Somit gilt Artikel 11e.

(5) Die im Anhang der vorliegenden Entscheidung aufgeführten Wirkstoffe sollten daher nicht in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG aufgenommen werden.

[1] ABl. L 230 vom 19.8.1991, S. 1.
[2] ABl. L 55 vom 29.2.2000, S. 25.
[3] ABl. L 224 vom 21.8.2002, S. 23.

▼B

(6) Da die Nichtaufnahme dieser Wirkstoffe nicht auf dem Vorliegen eindeutiger Hinweise auf Schädlichkeit nach Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1490/2002 basiert, sollten die Mitgliedstaaten die Möglichkeit haben, die Zulassungen gemäß Artikel 12 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1490/2002 bis zum 31. Dezember 2010 aufrechtzuerhalten.

(7) Hat ein Mitgliedstaat eine Frist für die Beseitigung, die Lagerung, das Inverkehrbringen und die Verwendung vorhandener Lagervorräte von Pflanzenschutzmitteln mit den genannten Wirkstoffen eingeräumt, so sollte diese höchstens zwölf Monate betragen, damit die Lagervorräte noch in einer weiteren Vegetationsperiode verwendet werden können.

(8) Diese Entscheidung steht der Einreichung eines neuen Antrags gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Richtlinie 91/414/EWG und gemäß der Verordnung (EG) Nr. 33/2008 der Kommission vom 17. Januar 2008 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 91/414/EWG des Rates in Bezug auf ein reguläres und ein beschleunigtes Verfahren für die Bewertung von Wirkstoffen im Rahmen des in Artikel 8 Absatz 2 dieser Richtlinie genannten Arbeitsprogramms, die nicht in Anhang I dieser Richtlinie aufgenommen wurden ([1]), nach dem beschleunigten Verfahren gemäß den Artikeln 13 bis 22 der genannten Verordnung nicht entgegen.

(9) Dieses Verfahren ermöglicht es Antragstellern, deren Wirkstoff aufgrund ihrer Rücknahme des Antrags nicht aufgenommen wurde, einen neuen Antrag zu stellen und dabei nur die zusätzlichen Daten vorzulegen, die notwendig sind, um auf die spezifischen Aspekte einzugehen, die zu der Entscheidung über die Nichtaufnahme geführt haben. Der Antragsteller hat den Entwurf eines Bewertungsberichts, in dem diese Informationen aufgeführt werden, erhalten.

(10) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im Anhang der vorliegenden Entscheidung aufgeführten Stoffe werden nicht als Wirkstoffe in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG aufgenommen.

Artikel 2

Die Mitgliedstaaten nehmen die Zulassungen für Pflanzenschutzmittel, die einen oder mehrere der im Anhang aufgeführten Stoffe enthalten, bis spätestens 31. Dezember 2010 zurück.

([1]) ABl. L 15 vom 18.1.2008, S. 5.

▼M1

Gleichwohl ist der 31. Dezember 2011 spätester Zeitpunkt für die Rücknahme dieser Zulassungen durch die Mitgliedstaaten, wenn ein Antrag nach dem beschleunigten Verfahren gemäß den Artikeln 14 bis 19 der Verordnung (EG) Nr. 33/2008 gestellt wurde.

▼B

Artikel 3

Jede von den Mitgliedstaaten gemäß Artikel 4 Absatz 6 der Richtlinie 91/414/EWG eingeräumte Frist endet spätestens am 31. Dezember 2011.

▼M1

Gleichwohl enden diese Fristen spätestens am 31. Dezember 2012, wenn ein Antrag nach dem beschleunigten Verfahren gemäß den Artikeln 14 bis 19 der Verordnung (EG) Nr. 33/2008 gestellt wurde.

▼B

Artikel 4

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

▼B

ANHANG

Liste der Wirkstoffe gemäß Artikel 1

	Wirkstoff	Übermittlung des Entwurfs eines Bewertungsberichts an den Antragsteller am
	Acetochlor	14. Dezember 2005
	Acrinathrin	8. Oktober 2007
	Asulam	28. Juli 2006
	Bitertanol	23. März 2006
▼M13	_____	
▼M27	_____	
▼M28	_____	
▼B	Chlorpikrin	19. April 2006
▼M12	_____	
▼M7	_____	
▼M32	_____	
▼M29	_____	
▼M24	_____	
▼M14	_____	
▼M22	_____	
▼M9	_____	
▼B	Ethalfluralin	4. Oktober 2007

▼B

	Wirkstoff	Übermittlung des Entwurfs eines Bewertungsberichts an den Antragsteller am
▼M16	_____	
▼M20	_____	
▼M2	_____	
▼M17	_____	
▼M11	_____	
▼B	Fluazifop-P	10. September 2007
	Flufenoxuron	8. November 2007
▼M33	_____	
▼B	Fluquinconazol	22. Dezember 2005
▼M19	_____	
▼M23	_____	
▼B	Guazatin	8. November 2007
▼M25	_____	
▼M8	_____	
▼M18	_____	
▼M30	_____	
▼M5	_____	
▼M6	_____	
▼M15	_____	
▼B	Oxyfluorfen	4. Oktober 2007

▼B

	Wirkstoff	Übermittlung des Entwurfs eines Bewertungsberichts an den Antragsteller am
▼M31	_____	
▼M26	_____	
▼B	Prochloraz	18. Juni 2007
	Propargit	8. Oktober 2007
▼M4	_____	
▼M3	_____	
▼M21	_____	
▼M10	_____	
▼M34	_____	
▼B	Tefluthrin	4. Mai 2007
	Terbuthylazin	8. Oktober 2007
	Thiobencarb	21. Juli 2006